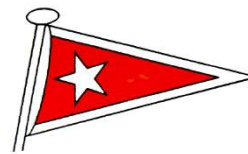


SEGELANWEISUNGEN Lemwerder Cup 2026



von 13.06.2026 bis 14.06.2026

Veranstalter: Weser Yacht Club Bremen e.V.

Veranstaltungswebseite: Manage2Sail, www.wyc-bremen.de

Veranstaltungsort: Weser zwischen km 17 und km 8

1. REGELN

- 1.1 Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR) definiert sind, durchgeführt.
- 1.2 Es gilt WR Anhang T.

2. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN

- 2.1 Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 10:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die den Zeitplan betrifft, wird vor 22:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.

3. KOMMUNIKATION MIT TEILNEHMERN

- 3.1 Bekanntmachungen für Teilnehmer werden auf www.wyc-bremen.de oder am Schwarzen Brett im Clubhaus des Weser Yacht Club Bremen e.V. Flughafenstraße 3A 27809 Lemwerder ausgehängen.

4. [DP] VERHALTENSKODEX

- 4.1 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung eines Wettfahrtoffiziellen befolgen.
- 4.2 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Ausrüstung mit Sorgfalt und entsprechend guter Seemannschaft sowie in Übereinstimmung mit sämtlichen Anweisungen für ihre Verwendung behandeln, ohne ihre Funktionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

5. SIGNALE AN LAND

- 5.1 Signale an Land werden am Signalmast am Gebäude des Clubhaus des Weser Yacht Club Bremen e.V. gezeigt.

6. ZEITPLAN

- 6.1 Erstes Ankündigungssignal für den höchsten YS:

Wettfahrttage	Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt
13.06.2026	11:55 Uhr
14.06.2026	12:55 Uhr

7. WETTFAHRTGEBIETE

Der Anhang „Wettfahrtgebiete“ zeigt die Lage der Wettfahrtgebiete.

Bearbeitungsstand: Mai 2026

8. BAHNEN

- 8.1 Bahn 1 (Zahlenwimpel 1) ist der erste große Dalben im Klöcknerhafen am östlichen Ufer gegenüber von Hasenbüren (siehe Zeichnung nächste Seite). Der Dalben ist an Backbord zu runden.
- 8.2 Bahn 2 (Zahlenwimpel 2) Die Wendemarke ist dann die gedachte Linie zwischen km 13 auf dem westlichen Ufer und dem Lichtmast auf dem östlichen Ufer.
- 8.3 Bahn 3 (Zahlenwimpel 3) Erste Wende ist der erste große Dalben im Klöcknerhafen am östlichen Ufer gegenüber von Hasenbüren. Der Dalben ist an Backbord zu runden. Zweite Wende oranger Zylinder an der Mündung der Ochtum zur Weser, oranger Zylinder ist an Steuerbord zu wenden. Dritte Wende ist der erste große Dalben im Klöcknerhafen am östlichen Ufer gegenüber von Hasenbüren (siehe Zeichnung nächste Seite). Der Dalben ist an Backbord zu runden
- 8.4 [DP] Die Berufsschiffahrt hat Vorfahr, es muss ein Sicherheitsabstand von 500m vor dem Schiff eingehalten werden, das Kreuzen vor einem Berufsschiff unterhalb der 500m Sicherheitszone ist verboten
- 8.5 Bahnsignale werden wie folgt gegeben:
Weiße Tafeln mit schwarzen Buchstaben/Ziffern als Bahnbezeichnungen und die Zahlenwimpel 1-3 analog zu den Tafeln zeigen die zu segelnde Bahn an.

9. BAHNMARKEN

- 9.1 Farben und Formen der Rundungs-Bahnmarken sind wie folgt:

Für alle Gruppen die Farben und Formen
Dalben im Klöcknerhafen
Oranger Zylinder

10. START

- 10.1 Startlinie wird gebildet durch zwei Signaldreiecke (weiß mit schwarzen Rand). Die Peilung steht, wenn die Spitzen der Dreiecke in Deckung sind (Stundenglas).
- 10.2 Das Ankündigungssignal ist ein Zahlenwimpel 1 – 3 und zeigt die zu segelnde Bahn an. Dies ändert WR 26
- 10.3 [DP] Boote, deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde, müssen den Startbereich während eines Startverfahrens einer anderen Wettfahrt meiden. Der Startbereich ist als Rechteck von 50 m von der Startlinie und deren Begrenzungen in alle Richtungen definiert.
- 10.4 Boote, die später als 5 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden als DNS gewertet.

11. ZIEL

- 11.1 Die Ziellinie wird gebildet durch zwei Signaldreiecke (weiß mit schwarzen Rand). Die Peilung steht, wenn die Spitzen der Dreiecke in Deckung sind (Stundenglas).

12. STRAFSYSTEM

Es gilt WR Anhang P.

Bearbeitungsstand: Mai 2026

13. ZEITLIMIT UND ZIELZEITEN

13.1 Zeitlimits und Sollzeiten in Minuten sind wie folgt:

Gruppen	Sollzeit Bahn1	Sollzeit Bahn2	Sollzeit Bahn3	Ziel- Zeitfenster	Protest frist
bis einschließlich des Yardstick 104	105 min	70 min	125 min	+30 min	+60 min
ab Yardstick 105	120 min	100 min	150 min	+30 min	+60 min

13.2 Boote, die nicht innerhalb der Zeit, welche unter „Ziel-Zeitfenster“ festgelegt ist, durch das Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot der Gruppe die Bahn abgesegelt und durch das Ziel gegangen ist, werden als ‚DNF‘ gewertet.

13.3 Das Nicht-Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Dies ändert WR 61.4(b)(1).

14. ANTRÄGE AUF DURCHFÜHRUNG EINER ANHÖRUNG

14.1 Die Protestfrist ist, wie unter Ziffer 13.1 beschrieben, nach Zieldurchgang des letzten Bootes innerhalb seines Ziel-Zeitfensters der Gruppe in der letzten Wettfahrt des Tages bzw. dem Signal des Wettfahrtskomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem was später ist. Die Protestfrist beträgt 30 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gezeigt wird.

14.2 Formulare für Anträge auf Durchführung einer Anhörung sind auf www.wyc-bremen.de verfügbar.

14.3 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um Teilnehmende über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten Zeiten, statt.

14.4 Eine Liste der Boote, die nach WR Anhang P wegen eines Verstoßes gegen WR 42 bestraft wurden, wird veröffentlicht.

14.5 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln, liegen im Ermessen des Protestkomitees.

15. [DP] [NP] SICHERHEITSANWEISUNGEN

15.1 Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen, müssen unmittelbar die Wettfahrtleitung informieren.

15.2 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss die Wettfahrtleitung so bald wie möglich informieren.

15.3 Die Telefonnummer der Wettfahrtleitung ist: +49 1707842121

15.4 Wird die Besatzung von einem Boot abgeborgen, muss das Boot von der Besatzung oder einer unterstützenden Person mit einem rot-weißen Flatterband (wenn möglich am oder in der Nähe des Bugs) markiert werden, um zu signalisieren, dass die Besatzung in Sicherheit ist.

Bearbeitungsstand: Mai 2026

16. [DP] AUSRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN

- 16.1 Ein Boot oder die Ausrüstung kann jederzeit auf Übereinstimmung mit der Ausschreibung und den Segelanweisungen überprüft werden.
- 16.2 Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Wettfahrtoffiziellen aufgefordert werden, sich für eine Kontrolle zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

17. OFFIZIELLE BOOTE

Offizielle Boote sind wie folgt gekennzeichnet:

Wettfahrtkomitee	Weißer Flagge mit „RC“
Begleitboote / Sicherheitsboote	Gelbe Flagge

18. ABFALL

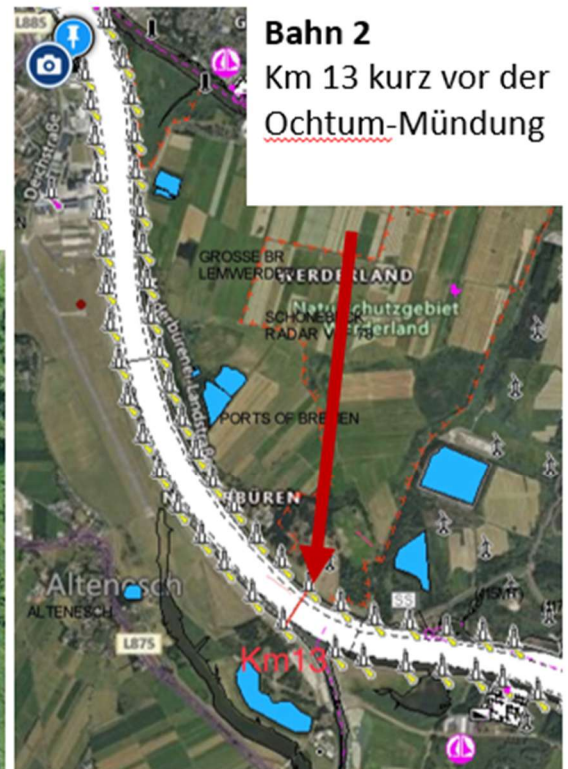
Abfall kann bei Booten von unterstützenden Personen oder offiziellen Booten abgegeben werden.

Bearbeitungsstand: Mai 2026

Wettfahrtgebiete:



Bahn 1
Am Dalben gegenüber
vom Sportboothafen
Hasenbüren



Bahn 2
Km 13 kurz vor der
Ochtum-Mündung

Bearbeitungsstand: Mai 2026

Weser Yacht Club Bremen e.V.
27809 Lemwerder
Flughafenstraße 3A

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE15 2908 0010 0102 6355 00
BIC: DRESDEFF290

Homepage: www.wyc-bremen.de
E-Mail: wyc.sportwart@ewe.net

Telefon: +49 1707842121

Bahn 3



Bearbeitungsstand: Mai 2026

Weser Yacht Club Bremen e.V.
27809 Lemwerder
Flughafenstraße 3A

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE15 2908 0010 0102 6355 00
BIC: DRESDEFF290

Homepage: www.wyc-bremen.de
E-Mail: wyc.sportwart@ewe.net

Telefon: +49 1707842121



Signalflaggen:

Flagge P =



Bahnverkürzung S =



Allgemeiner Rückruf =



Einzelrückruf X =



Zahlen Flagge 1 =



Zahlen Flagge 2 =



Zahlen Flagge 3 =



Antwortwimpel =

